

Donnerstag, 27. August.
Der 'Vollständiger' ...
W. V. ...

Volks-Zeitung

Abonnementpreis für Berlin:
Wöchentlich ...
Einzelhefte ...

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Mit der Gratis-Beilage: Illustriertes Sonntagsblatt.

Der internationale Arbeiterkongress.

Der internationale Arbeiterkongress, der sieben Tage lang in Brüssel verhandelt war, hat die weitestläufigste Aufmerksamkeit auf sich gezogen.

Diejenigen tun am meisten Unrecht, die mit höhnischem Finger auf lärmende Zwischenfälle hinweisen, um damit darzutun, wie übel es mit der Einigkeit und Brüderlichkeit unter den Sozialisten — denn die Besucher des Kongresses gehörten fast ausnahmslos der Sozialdemokratie an — bestellt sei und wie unreif die arbeitenden Klassen für gereinigte parlamentarische Verhandlungen wären.

Nach weniger Grund hat man, sich über den Radikalismus des Kongresses zu erheben. Im Allgemeinen ist man ja in der Aufzählung solcher Dinge ruhiger geworden. Vor 40 Jahren hätte man in ganz Europa es als den Ausfluss höchster Staatsverwirrung betrachtet, einen derartigen Kongress überhaupt nicht zuzulassen.

Frägt man nach den Resultaten des Kongresses, so muß man dieselben nicht nach den gefälligen Resolutionen abschätzen. Dieselben haben eine geringe theoretische und eine noch geringere praktische Bedeutung. Sie erschöpfen sich in

allgemeinen Wünschen, Hoffnungen und Rathschlägen — wir wollen das dem Kongress nicht zum Vorwurf machen. Bei der Allgemeinheit der Thematik konnten die Beschlüsse auch schwerlich einen andern Inhalt haben.

Der Chauvinismus ist immer nur ein Resultat nationaler Beschränktheit, Eigenliebe und Vorurtheile. Er kann deshalb nicht wirksamer bekämpft werden, als durch den Verkehr und die Berührung mit Angehörigen fremder Nationen.

Darum begrüßen wir jede internationale Vereinigung mit Freuden. Sie muß uns so bedeutungsvoller sein, je mehr die Ziele, die sie verfolgt, das ganze Dasein des Einzelnen umfassen.

Aus diesen Gründen können wir nur eine häufige Wiederholung der Arbeiterkongresse wünschen. Sie werden auf der einen Seite in eminentem Grade dem Völkerverständnis dienen und auf der anderen die Arbeiterparteien aller europäischen Länder mehr und mehr zu praktisch-politischen Parteien erziehen.

Feuilleton.

Belina! Batti — Schwiegermutter.
Noch, Belina Batti ist Schneidermeister geworden — allerdings vorerst in Bielefeld.

Im Wiener neuen Hofopernhaus lag man sehr über das elektrische Licht. Schon während der vorigen Saison konnte man an den großen Balken wahrnehmen, daß etwa ein halbes Dutzend Glühlampen den Dienst verlagten und den Bühnen- oder Folienputz hinter blieben.

Wer mag es, Rittermann oder Knapp?
Unter dieser Überschrift berichten die Auenländer Nachrichten über eine in bürgerlichen Verhältnissen lebende Zuchtmeisterin folgende Art: Von einer Gesellschaft, die am Sonntag eine Partie nach Bielefeld und Schloßheim unternommen hatte, trennten sich zwei Herren, um eine Wasserleitung zu unternehmen.

spielen. Wie es heißt, hat der Herr statt der Uhr nun das Herz verloren.

Ueber das Spielverloren in Obende schreibt Ottomar Haupt im N. W. Zbl.: Es war von Trento et quaranto und Baccarat gespielt; mit großen Freigewinnen, wie sie das Konjette mit sich bringt, giebt man sich hier in Obende nicht ab.

Das Bild, welches sich am Abend gerade jetzt im Circus zeigt, spaltet tatsächlich jeder Beschauer. Viele hunderttausende von Franzosen sitzen auf den verschiedenen Stufen als Einzeln der Spieler oder als Hund der Bank selbst. Hier sitzt eine reizende Engländerin beim Baccarat und hat die Hand, wie der Ausdruck lautet.

aber schon ihre Grinsen recht fertigen und ihnen ausreichende Behebung versprechen. Wie unsere Industrie heutzutage gestaltet ist, liegt sie auf der ganzen Welt in unangenehmster Bedrückung.

Zu ihm den Weg gebahnt zu haben, würde mit zu den Verdiensten der Arbeiterkongresse gehören.

Berlin, den 26. August 1891.

Ueber die jüngst verhandelten Handelsvertrags-Verhandlungen Oesterreich-Ungarns und Deutschlands mit der Schweiz äußert nunmehr auch der dem Schweizer Bundesrat nachsehende 'Bund'.

Die Wahlbewegung in Stolp-Bauenburg gerät allmählich in lebhafteren Fluss. Besonders wird sie von dem konservativen 'Deutschen Bauernbund', unter Führung des Direktors' Schönfeldt, unter Beistand des Herrn von Helwig-Salfer und von dem liberalen Allgemeinen Deutschen Bauernverein, unter Führung des Bauernvereinsführers Latogski betrieben.

Einer der Elephanten, die sich zur Zeit im münchener Volkstheater produzieren, hat sich beim Durchmarsch des Fußbodens der Schenke einen Zahn gebrochen, worüber der arme Stier in ein furchtbares Schmerzensgeschrei ausbrach, aber doch gehorchen seine Produktion vollendete.

Internem Galgen bequamt.
Aus Konstantinopel, 20. August, wird geschrieben: Vor einiger Zeit wurde der Wirklichkeits-Direktor des Zichisi (Gerichtshof) von Son-Badi bei Tschadabaja, Sobji Mehmed Aga, ausgetrieben und ermordet.

Die blutigen Ereignisse in und um Wien scheitern in den Gemüthern der Bewohner namentlich etwas abgeklärter Sommerfrüher in der Umgebung der österreichischen Hauptstadt eine übermäßige Angst hervorzurufen zu haben.

„Introues“ andeisen. Gerade kurz vor der Reichstags-Rede waren die „falschen Propheten“ hierher. Da kam j. d. der freimüthige Herr von Stolp, um den Bauern die Köpfe zu drehen. „Was was ich, da hab ich die Köpfe.“ ... Der Bauernverein, Stolp ist am 19. Mai, also lange vor der Reichstags-Rede (gegründet). ...

Die „Bewegung“ schließt sich unserer Auffassung der Bedeutung der offiziellen Altkonferenzen an. Sie fordert: „Man muß sich gegenwärtig halten, das jene offiziellen Altkonferenzen und was davon zusammenhängt ist in einem sehr hohen Maße heilig, in welchem die vorkonferenzielle Bewegung gegen die Lebensmittelpreise in Deutschland wächst. ...

Notstand in Westfalen. Ein uns freundlich zur Verfügung gestellter Privatbrief aus Westfalen in Westfalen giebt folgende Schilderung der dortigen Verhältnisse: „Es herrscht hier eine Noth, wie sie noch nie begreifen. Man hat hier nichts als Hunger. Die Steinbrüche (Kalkarbeiter) können bei einem Kopfe von 2,25-2,50 M. die notwendigen Lebensmittel nicht mehr kaufen, weil sie zu teuer geworden. ...

Die hiesiger Aufstellungs-Delegirten scheinen von dem Erfolge ihrer europäischen Rundreise ungemein befriedigt zu sein. Sie gehen dabei von der Ansicht aus, daß selbst wenn die prohibitive Wirkung des Mac-Kinley-Tariffs noch unendlich viel stärker wäre, als sie tatsächlich ist, und wenn gleichsam eine für den Export von Europa absolut unüberwindliche Zollmauer um Amerika aufgeschlagen wäre, ...

Was war doch gewiss ein Einbrecher! Die Hünnerwisch ließ die Wüste seiner Figur so ungewiss erkennen, am Ende waren's gar mehrere von dem gefährlichen Strahlen, die die Gegend schon seit einiger Zeit unheimlich machten. ...

Ein Entschluß für Claus Groß'sche Dichtungen war der Ansicht, daß diese in der Volkssprache geschriebenen Verse auch auf das die Sprache redende Volk einen besonders tiefen Eindruck machen würden, während von anderer Seite dem niederen Volk, welches selbst Mundrechtlich nicht einmal lesen könne, jedes Verhängnis gerade für diese Dichtungen abgesprungen wurde. ...

Die Wölfe der deutschen Wirtschaft. Die uns freigegebenen Verhältnisse, zeigt sich in der deutschen Wirtschaft. ...

denjenigen, der mit den letzten Stellen des Auslandes in Verbindung gekommen sei, unterliege es keinem Zweifel, daß alle europäischen Substitutionspläne auf der Chicagoer Jubiläumsausstellung wichtig vertreten sein würden.“

Das Ministerium des Innern hat, wie uns aus Petersburg gemeldet wird, im Reichsrath eine Vorlage eingebracht, betreffend die Beschlüsse der auslandischen Kolonisationsausstellung in Russland. ...

Das neue niederländische Ministerium hat, nachdem es von der Königin-Konigin bestätigt worden, die Geschäfte übernommen. Die gesammte liberale Fraktion ist sehr zufrieden mit dem Cabinet. Besonders wird hervorgehoben, daß von dem neuen Ministerium eine endgültige Reorganisation des Finanzwesens zu erwarten ist, denn man nimmt allgemein an, daß ein auserwählter Finanzmann, wie Dr. Pierson, seine wichtige Stelle als Staatspräsident nicht aufgegeben hätte, falls er nicht wirklich bereits einen Plan zur Reorganisation des Finanzwesens im Auge gefaßt hätte. ...

Heute, Donnerstag, hielt Barmel und der von ihm vertretenen Sache ein neues Wort. Es ist nämlich zu heute eine Generalversammlung der Aktionäre der „Freeman's Journal Gesellschaft“ einberufen, auf welcher die Vorarbeiten der zweiten Nummer sind, müssen in ihnen drei Beizeilen Renouveau stattfinden. ...

Don dem schlesischen Kriegsschauplatz liegt folgende Meldung vor: „London, 26. August. Eine Times'-Depesche aus New-York sagt, daß die letzten aus Balparaiso angekommenen Nachrichten als das Resultat der britischen Schlacht bei Simabemar das endliche Zurückweichen der Kongreßtruppen durch Balmarceda nach herkömmlicher Ansicht betrachten. ...

Sahen an Schnelligkeit zunehmender Mähdung im Auge. Diese Beobachtung läßt kaum einen Zweifel daran übrig, daß die Ernte in einer sehr reichlichen Menge zu erwarten ist. ...

Ein Friedensförderer. Aus Schwaben wird der „Frank. St.“ geschrieben: Wer dem Polizeigericht in Barmstadt hatte sich kürzlich ein jünger Mensch, William Kottner, wegen Führung eines ungesetzlichen Schießens zu verantworten. ...

Ein Friedensförderer. Aus Schwaben wird der „Frank. St.“ geschrieben: Wer dem Polizeigericht in Barmstadt hatte sich kürzlich ein jünger Mensch, William Kottner, wegen Führung eines ungesetzlichen Schießens zu verantworten. ...

Falsche Auffassung. A.: Darum spielen eigentlich sämtliche Musikanten zum Schluß immer einen Solopart? B.: „Dumme Frage, damit sie schneller fertig werden!“

Arris. Student (zu seinem Freund): „Du, Brod' mal, heute den 18. Juli schickst mir mein Schmeißer bis 25 Grad Hitze einen Mahlgeld, daß ich die Rechnung für meine Bienen-Liebersteiner Majestäten soll.“ ...

Auf dem Friedhofe zu Wingen a. Rh. befindet sich ein Grabstein, von dem bereits längere Zeit vorher die Kunde von dem Tode des Inhabers, mit folgender Aufschrift, deren verbleibende Worte zu entziffern, erst dem jüngeren Geschlechte überlassen war: „Wohl und die stille Säusigkeit“

Auf dem Friedhofe zu Wingen a. Rh. befindet sich ein Grabstein, von dem bereits längere Zeit vorher die Kunde von dem Tode des Inhabers, mit folgender Aufschrift, deren verbleibende Worte zu entziffern, erst dem jüngeren Geschlechte überlassen war: „Wohl und die stille Säusigkeit“

Auf dem Friedhofe zu Wingen a. Rh. befindet sich ein Grabstein, von dem bereits längere Zeit vorher die Kunde von dem Tode des Inhabers, mit folgender Aufschrift, deren verbleibende Worte zu entziffern, erst dem jüngeren Geschlechte überlassen war: „Wohl und die stille Säusigkeit“

Auf dem Friedhofe zu Wingen a. Rh. befindet sich ein Grabstein, von dem bereits längere Zeit vorher die Kunde von dem Tode des Inhabers, mit folgender Aufschrift, deren verbleibende Worte zu entziffern, erst dem jüngeren Geschlechte überlassen war: „Wohl und die stille Säusigkeit“

Auf dem Friedhofe zu Wingen a. Rh. befindet sich ein Grabstein, von dem bereits längere Zeit vorher die Kunde von dem Tode des Inhabers, mit folgender Aufschrift, deren verbleibende Worte zu entziffern, erst dem jüngeren Geschlechte überlassen war: „Wohl und die stille Säusigkeit“

Auf dem Friedhofe zu Wingen a. Rh. befindet sich ein Grabstein, von dem bereits längere Zeit vorher die Kunde von dem Tode des Inhabers, mit folgender Aufschrift, deren verbleibende Worte zu entziffern, erst dem jüngeren Geschlechte überlassen war: „Wohl und die stille Säusigkeit“

Auf dem Friedhofe zu Wingen a. Rh. befindet sich ein Grabstein, von dem bereits längere Zeit vorher die Kunde von dem Tode des Inhabers, mit folgender Aufschrift, deren verbleibende Worte zu entziffern, erst dem jüngeren Geschlechte überlassen war: „Wohl und die stille Säusigkeit“

Auf dem Friedhofe zu Wingen a. Rh. befindet sich ein Grabstein, von dem bereits längere Zeit vorher die Kunde von dem Tode des Inhabers, mit folgender Aufschrift, deren verbleibende Worte zu entziffern, erst dem jüngeren Geschlechte überlassen war: „Wohl und die stille Säusigkeit“

Auf dem Friedhofe zu Wingen a. Rh. befindet sich ein Grabstein, von dem bereits längere Zeit vorher die Kunde von dem Tode des Inhabers, mit folgender Aufschrift, deren verbleibende Worte zu entziffern, erst dem jüngeren Geschlechte überlassen war: „Wohl und die stille Säusigkeit“

Auf dem Friedhofe zu Wingen a. Rh. befindet sich ein Grabstein, von dem bereits längere Zeit vorher die Kunde von dem Tode des Inhabers, mit folgender Aufschrift, deren verbleibende Worte zu entziffern, erst dem jüngeren Geschlechte überlassen war: „Wohl und die stille Säusigkeit“

Auf dem Friedhofe zu Wingen a. Rh. befindet sich ein Grabstein, von dem bereits längere Zeit vorher die Kunde von dem Tode des Inhabers, mit folgender Aufschrift, deren verbleibende Worte zu entziffern, erst dem jüngeren Geschlechte überlassen war: „Wohl und die stille Säusigkeit“

Auf dem Friedhofe zu Wingen a. Rh. befindet sich ein Grabstein, von dem bereits längere Zeit vorher die Kunde von dem Tode des Inhabers, mit folgender Aufschrift, deren verbleibende Worte zu entziffern, erst dem jüngeren Geschlechte überlassen war: „Wohl und die stille Säusigkeit“

Auf dem Friedhofe zu Wingen a. Rh. befindet sich ein Grabstein, von dem bereits längere Zeit vorher die Kunde von dem Tode des Inhabers, mit folgender Aufschrift, deren verbleibende Worte zu entziffern, erst dem jüngeren Geschlechte überlassen war: „Wohl und die stille Säusigkeit“

12000 in Equivalenztage Zinsen nach Quinquage zu originen, welches sich in den Händen der Zinsgenossen befindet. ...

Wenn gemeldet wird, daß die Einführung des für Berlin in Aussicht genommenen Vorortstarifes auf den königlichen Staatsbahnen auch für den Hamburger Eisenbahn-Verkehr giltig sei, so ist daran nicht zu glauben, weil dazu in Hamburg die Eisenbahnverhältnisse sehr ungünstig liegen. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Vien, 26. August. Die „Neue Freie Presse“ erörtert in einem Artikel die Frage der Friebe droht? die politische Situation. Sie gelangt zu dem Schluß, daß die Veränderungen eines Teiles der europäischen Presse völlig unbegründet sind. ...

Nach Schluss der Redaktion eingetroffene Depeschen.

21. Aug. Ueber die gestrige Explosion im hiesigen Hafen bringt die "Rieser Zeitung" folgende Details: Gegen Mittag explodirte auf bisher unangesehener Weise im hinteren Komme des Verdrachtschiffes "Dier" eine mit zwei Kilogramm Schießbaumwolle gefüllte Spreng-Patrone und verunfallte den Korvetten-Kapitän Zeje und den Kapitän-Klientant Stein, während der Torpeder Schwarz schwer verwundet wurde und gleich nach Antritt im Lazarett verstarb. Wie unbewußt gefahren wird, sind die Vermutungen der beiden Offiziere keine Lebensgefährlichen.

Schweden, 26. August. Die Rüstung des Großherzogs war durch Abmattung gefehlt, gleichwohl ist das Befinden zufriedenstellend.

Montijo, 26. August. Bei der heute stattgefundenen Erprobung im Abgeordnetenhaus im ersten Wahlbezirk Reg. Deo. Wagner (Gledien, Waldmeh, Montijo) an Stelle des bisherigen Abgeordneten Zeiss, der sein Mandat niedergelegt hat, wurde der Kandidat des Fortschritts, Kandidat Herrmann Neufeldt zu Düsseldorf, mit 195 von 199 Stimmen gewählt. Der Kandidat der Konservativen, Landrat A. D. v. Fränck zu Wollrode, erhielt 4 Stimmen.

Preußen, 26. August. Hier ist folgendes Telegramm von der Spitzbergen-Expedition aus Hammeritz eingegangen: Während der letzten 80 Tage haben wir: dort ganz dichtes Eis vor uns. Das Eis war nicht so dick, wie wir uns vorstellen. Das Eis war nicht so dick, wie wir uns vorstellen.

Petersburg, 26. August. Der deutsche Botschafter, General der Infanterie v. Schweinitz, ist gestern nach dem Aufbruch abgereist.

Schienen-Submission, Breslau, 26. August. Bei der heutigen Submission öffentlicher Friedensschienen 24000 Tonnen Werk zu 120 M., Königs- und Laurahütte 14000 Tonnen zu 120 M., Vaughan (englische Firma) 15000 Tonnen zu 115,50 M. ab Stein, 12000 Tonnen zu 115 M. ab Stein und 110 M. ab Hamburg. Der Zuschlagstermin findet am 22. September statt.

Diese Submission bedeutet hinsichtlich der Preise eine Besserung gegen die letzte Submission, welche extra Preise von 14 bis 16 Mark zu Tage förderte. Bedauerlich bleibt jedoch die Tatsache, dass die Preise...

Berliner Börse.

26. August 1891.
Umschreibung: 1 Pfd. Sterl. = 20 Mk. 1 D.M. = 100 Mk. 1 Fl. = 20 Mk. 1 Pf. = 100 Mk.
Wechsel u. Geldsorten: London 4 1/2, Amsterdam 1 1/2, Paris 1 1/2, Wien 1 1/2, Brüssel 1 1/2, Frankfurt 1 1/2, Hamburg 1 1/2, Berlin 1 1/2.

Deutsche Fonds.

Reichs-Anleihe 100,000 B.
Reichs-Obligation 100,000 B.
Preuss. Anleihe 100,000 B.
Preuss. Obligation 100,000 B.
Bayer. Anleihe 100,000 B.
Bayer. Obligation 100,000 B.

Deutsche Hypothekendarlehen.

Anhalt-Thüringen 100,000 B.
Brensch-Baum 100,000 B.
Deut. Grundk. 100,000 B.
Hann. Hypoth. 100,000 B.
Mekln. Hypoth. 100,000 B.
Nordd. Grundk. 100,000 B.
Pomm. Hypoth. 100,000 B.

Ausländische Fonds.

Argent. Anleihe 100,000 B.
Argent. Obligation 100,000 B.
Brasilian. Anleihe 100,000 B.
Brasilian. Obligation 100,000 B.
Russ. Anleihe 100,000 B.
Russ. Obligation 100,000 B.

englischen Wale wieder unterboten haben und damit die Befürchtung hinsichtlich der englischen Konkurrenz auf dem deutschen Schienenmarkt bestehen lassen.

Deutscher Fonds-Börse vom 26. August.

Die allgemeine Stimmung, welche nun schon seit längerer Zeit an der Börse zu beobachten ist, dürfte gegen gestern noch mehr sich geltend machen. Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern. Die Erholung dem die Nachfrage, bis die Befürchtung besteht, dass die Kurse wieder sinken werden. Die Kurse sind im Allgemeinen etwas niedriger als gestern.

Deutscher Produkten-Börse vom 26. August.

Weizen: Weizen und Weizen-Mehl loco leblos. Termine unter Schwankungen. Roggen: Roggen loco leblos. Termine unter Schwankungen. Gerste: Gerste loco leblos. Termine unter Schwankungen.

Deutscher Wechsel-Börse vom 26. August.

London 4 1/2, Amsterdam 1 1/2, Paris 1 1/2, Wien 1 1/2, Brüssel 1 1/2, Frankfurt 1 1/2, Hamburg 1 1/2, Berlin 1 1/2.

Deutsche Eisenbahn-Prioritäten.

Alb.-B.-G. 100,000 B.
Bresl.-W.-G. 100,000 B.
Dortm.-U.-G. 100,000 B.
Frankf.-M.-G. 100,000 B.
Hann.-M.-G. 100,000 B.
Mekln.-H.-G. 100,000 B.
Nordd.-H.-G. 100,000 B.
Pomm.-H.-G. 100,000 B.

Ausländ. Eisenbahn-Prioritäten.

Alb.-B.-G. 100,000 B.
Bresl.-W.-G. 100,000 B.
Dortm.-U.-G. 100,000 B.
Frankf.-M.-G. 100,000 B.
Hann.-M.-G. 100,000 B.
Mekln.-H.-G. 100,000 B.
Nordd.-H.-G. 100,000 B.
Pomm.-H.-G. 100,000 B.

Bank-Aktien.

Aachener Disc. 100,000 B.
Allg. D. H. 100,000 B.
Allg. F. H. 100,000 B.
Allg. L. H. 100,000 B.
Allg. M. H. 100,000 B.
Allg. N. H. 100,000 B.

Table with multiple columns listing various market data, including prices for different types of goods and currencies. Includes entries like '100 Stück', '1000 Stück', etc.

Warenpreise von Berlin am 25. August 1891 nach Ermittlungen des hies. Volkspreiskomitees.

Table listing prices for various commodities such as flour, oil, and other goods. Columns include item names and prices.

Witterungsbericht von Berlin.

nach Berliner B. 27. August 1891.
Temperatur: am 25. August 18.5, am 26. August 17.5, am 27. August 17.5.

Wetter-Vorhersagen für den 27. August 1891.

Bleibt warmes, veränderliches, vielfach wolfiges Wetter mit etwas Regen am frühen bis frühen Nachmittag. Winden.

Table listing prices for various types of flour and other goods. Columns include item names and prices.

Indust.-Akt. und -Prior.

Table listing prices for industrial stocks and bonds. Columns include company names and prices.

Industrie-Obligationen.

Table listing prices for industrial bonds. Columns include company names and prices.